

...» SILVSTER WART SEINE WOLFE BE-
dächtig, aber überlegt. Branchenübliche
Floskeln sind ihm zuwider. Die

...» SILVSTER WART SEINE WOLFE BE-
von den Aussenparteien angezogen
fühlen. Auch bei der FDP sähe er sich

...» SILVSTER WART SEINE WOLFE BE-
macht, um ich ihmatisch einverstär-
den. Aber eben, der Stil nervt.» Im
nächsten Jahr will er vorerst für die

...» SILVSTER WART SEINE WOLFE BE-
die nächste Sitzung vor. So kann er die
richtigen Entscheide treffen – und
muss sich nicht in Floskeln flüchten.

...» SILVSTER WART SEINE WOLFE BE-
unrau. Dabei wurde ein K
welches die Steinentorstr
über den Fussgängerstreife
von der Traminsel her in F
tung Steinentorberg – über
ren wollte, von einem A
angefahren und leicht verl
Die Basler Polizei sucht Zeu
(Telefon 061 699 12 12). (BZ)

Bx2, 27.12.2010, S.22

Goldene Zeit fürs Riehener Jahrbuch

Zeitzeugnis Das Riehener Jahr-
buch hat in 50 Jahren manche
Wandlung durchgemacht.

VON FRANZ OSSWALD

Golden kommt es daher, das neue
Riehener Jahrbuch, das erstmals un-
ter der Leitung der Historikerin Si-
bylle Meyrat herauskommt. Golden,
weil es etwas zu feiern gibt, handelt
es sich doch um die 50. Ausgabe. Als
das Jahrbuch 1961 erstmals er-
schien, handelte es sich noch eher
um eine Broschüre oder ein Heft.
Das Cover zierten markante Bauten
der Gemeinde sowie das Riehener
Wappen mit den sechs Steinen auf
blauem Grund. Es lohnt sich, allein
schon einmal die Bild-Doppelseite
mit den verschiedenen Titelbildern
zu betrachten und sich den Wandel
vor Augen zu führen, den dieses
Buch vollzogen hat, widerspiegeln
sie doch den jeweiligen Zeitgeist.

«Z'Rieche – ein heimatliches Jahr-
buch» lautete der Titel lange Jahre
und entsprechend war der Inhalt we-
niger aufs Jahr bezogen als auf he-
imatliche Themen, die der Lesers-
schaft fundiert vermittelt wurden.

Heute präsentiert sich das Jahrbuch
als Publikation, die aktuelle Themen
des betreffenden Jahres aufgreift und
behandelt, wobei
Heimatliches und
Historisches immer
noch ihren Platz ha-
en. Ab dem Jahre
2001 bekam das
Buch eine neue
Form, es wurde
(fast) quadratisch,
damit die Bilder
mehr Gewicht erhalten konnten.

Den Auftakt zum Jubiläumsbuch
2010 macht ein «Riehener», der heute
in Zürich lebt und über die Landes-

grenzen hinweg bekannt ist: der
Schriftsteller Urs Widmer. Seine Be-
ziehung zu Riehen muss man, nett ge-
sagt, als langsame
Annäherung und
Anfreundung be-
zeichnen. Ein Text,
der direkt, persön-
lich und frisch da-
herkommt. Von ei-
ner langen Liebe er-
zählt anschliessend
der Bericht des Ehe-

paars Maria und Heiner Oehen-Wall-
höfer. Doch wie bei Widmer und Rie-
hen brauchte es «Zeit und Geduld, um
sich näherzukommen».

Urs Widmers Beziehung zu Riehen muss man, nett gesagt, als langsa- me Annäherung und An- freundung bezeichnen.

■ ERSCHEINUNGSBILD: KLEIN, ABER FEIN

Liest man das **Basler
Stadtbuch**, dann fällt
auf, wie viele Leute an
diesem Werk mitgestal-
ten. **Ein grosser Berater-
stab** steht der Redaktion
zur Verfügung. **Nicht so
beim Riehener Jahr-
buch**. Die Redaktion be-
steht lediglich aus drei

Personen: **Sibylle Mey-
rat (Leitung), Brigitta
Kaufmann und Dominik
Heitz**. Gestaltet wird das
Buch von Peter Gabriel
von Kaktus Grafik. Trotz
oder vielleicht gerade we-
gen dieses kleißen
Teams kommt das Buch
als Einheit daher, mit ei-

ner Themenauswahl, die
einen spannenden **Ein-
blick ins Gemeindele-
ben** ermöglicht. Klein und
fein gilt eben – im Ver-
gleich zum «grossen»
Stadtbuch – nicht nur für
das Riehener Jahrbuch,
sondern auch für die Ma-
cher. (OF)

Dass die Diakonissen im Jahrbuch
zum Zuge kommen, verwundert
nicht, prägen sie doch das Dorfleben
und -bild seit «Menschengedenken».
Die Schülerinnen und Schüler der 1.
OS-Klasse wiederum schauen in die
Zukunft und rätseln, wie die Welt
wohl in 50 Jahren aussehen wird. Der
Ausschau folgt ein Rückblick von alt
Gemeindepräsident und Architekt
Gerhard Kaufmann in eine Zeit, als
Riehen schnell grösser wurde. Span-
nend zum Ansehen auch der Bericht
über den vielen bekannten Fotogra-
fen Gerd Pinsker – da kommt Nostal-
gie auf.

Im Teil «z'Rieche» kommt Johann
Peter Hebel zu seinem 250. Geburts-
tag. Seine Beziehung zu Riehen und
jene des Riehener Kaufmanns Johan-
nes Wenk zu seinem Dorf und zum
Dichter ergeben ein interessantes
Porträt beider Persönlichkeiten. Eine
Würdigung des 2010 verstorbenen
Galeristen und Gründers der Fonda-
tion Beyeler, Ernst Beyeler, fehlt
ebenfalls nicht.

Das Riehener Jahrbuch 2010 ist
ein schön und lebendig gestaltetes
und geschriebenes Zeitzeugnis, das
es sich lohnt, zu lesen und anzu-
schauen.

Silvester Feuerwerk und Gratis-Glühwein

In der Silvesternacht findet
die Basler Bevölkerung :
elften Mal ein Feuerwerk i
dem Rhein statt. Das Spekt
beginnt gemäss Mitteilung
Präsidialdepartements
00.30 Uhr. Zudem wird an
Rheinufeln kostenlos Glühv
ausgeschenkt. Die traditor
und eher besinnliche Silves
feier findet auf dem Müns
platz statt. Diese beginnt
23.30 Uhr mit dem Stadtpo-
nenchor. Das alte Jahr wird
schen 23.45 und 23.55 Uhr
der grossen Glocke des Ma
turms ausgeläutet. (BZ)

Unterstützung 400 000 Franken für Projekte

Die Basler Regierung bewi
für zehn Projekte Swiss
Fonds-Mittel in Höhe von
gesamt 397 000 Franken.
150 000 Franken erhält der
ein zur Unterstützung der l
ler Absolventen auf dem Ge
der Alten Musik den grös-
Betrag. (BZ)

Feiern Sie